

Pilotprojekt „Gesundheitsfolgenabschätzung“ zum verpflichtenden Kindergartenjahr

Die Gesundheit Österreich (GÖG) führt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, des Hauptverbands der Sozialversicherungsträger und der Gesundheitsabteilung des Landes Steiermark eine Gesundheitsfolgenabschätzung (auch: Health Impact Assessment HIA) zum verpflichtenden Kindergartenjahr durch.

HIA ist ein Instrument zur systematischen Analyse und Bewertung (geplanter) politischer Vorhaben hinsichtlich der möglichen positiven und negativen Auswirkungen auf die Gesundheit sowie deren Verteilung innerhalb der Bevölkerung. Der nunmehr durchgeführte erste Pilot-HIA auf nationaler Ebene soll dazu dienen, praktische Erfahrungen mit dem Instrument zu sammeln und HIA durch ein österreichisches Beispiel anschaulicher zu machen.

Das Thema „Verpflichtendes Kindergartenjahr“ wurde ausgewählt, da es zum einen durch die Kindergesundheitsstrategie des BMG und wachsende internationale Evidenz zur Bedeutung der frühen Kindheit für lebenslange Gesundheit von großer Aktualität ist und zum anderen das Thema auch breite Akzeptanz findet.

Die Gesundheitsfolgenabschätzung soll dazu dienen, die potentiellen – positiven wie auch negativen – Gesundheitsauswirkungen des verpflichtenden Kindergartenjahrs zu analysieren und zu bewerten. Dies erfolgt u. a. in einem Workshop („Appraisal-Workshop“) unter Einbindung relevanter Stakeholder.

Ausführliche Informationen über den Pilot-HIA, die regelmäßig aktualisiert werden, finden sich auf folgender Website: <http://hia.goeg.at>: